

## Referierende

### Luisa Boos

Generalsekretärin der SPD Baden-Württemberg

### Dr. Jürgen Borchert

Vorsitzender Richter am Hessischen Landessozialgericht a. D.,  
Rechtsanwalt, Berlin

### Rolf Butsch und Carina Weirather

Theater „Wilde Bühne“, Stuttgart

### Manuel Hagel

Generalsekretär der CDU Baden-Württemberg

### Stephan Hebel

Buchautor und Journalist, Frankfurt

### Oliver Hildenbrand

Landesvorsitzender Bündnis 90 / Die Grünen Baden-  
Württemberg

### Jürgen Kaiser und Chafa Bouslimani

DENKFABRIK – Forum für Menschen am Rande

### Ministerialdirigent Michael Kleiner

Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Wohnungsbau  
Baden-Württemberg, Stuttgart

### Uwe Riehl

Erwerbslosenberatung Pforzheim

### Bernd Riexinger

Bundvorsitzender der Linken / Spitzenkandidat Baden-  
Württemberg

### Martin Tertelmann

Projektleiter DENKFABRIK Neue Arbeit, Stuttgart

## Tagungsvorbereitung und -mitarbeit

### Fabian Everding, TAT, Tübingen

**Karl-Ulrich Gscheidle**, Wirtschafts- und Sozialpfarrer,  
Reutlingen

### Wolfgang Herrmann, Betriebsseelsorger, Stuttgart

**Klaus Kittler**, ag arbeit in Baden-Württemberg e. V.,  
Diakonisches Werk Württemberg

### Corinna Lenhart, Landesarmutskonferenz, Pforzheim

### Jendrik Scholz, DGB Baden-Württemberg

### Klaus-Peter Spohn-Logé, KDA Baden

## Kooperationspartner:



Die Evangelische Akademie Baden ist Mitglied der  
Evangelischen Akademien in Deutschland (EAD) e. V., Berlin.



Nr. 203  
Tagung Tatort Sozialstaat

## Tagungsbüro:

Kirchlicher Dienst in der Arbeitswelt, Carmen Urbach  
M 1, 1a, 68161 Mannheim, E-Mail: kda.mannheim@ekiba.de,  
Tel. (0621) 28000-170, Fax (0621) 28000-179

**Anmeldung** per Mail, Fax oder Brief an obige Adresse.  
**Anmeldeschluss: 14. Juni 2017.** Ihre Anmeldung ist verbindlich, wenn Sie von uns nicht spätestens eine Woche vor Veranstaltungsbeginn eine Absage erhalten. Es wird keine Anmeldebestätigung versandt.

## Komplettpreis für die gesamte Tagung:

**EZ 40 €** (inkl. Vollpension und Tagungsbeitrag)

## Ihre Zahlung

Teilnahmegebühr bei Ankunft bar bezahlen  
oder überweisen an:

Evang. Oberkirchenrat Karlsruhe,  
Evangelische Bank eG., Karlsruhe  
IBAN: DE07 5206 0410 0000 5000 11  
BIC: GENODEF1EK1

Stichwort: „Ba-Wü Alotagung 2017, Name“

Treten Sie weniger als 7 Tage vor Veranstaltungsbeginn von Ihrer Anmeldung zurück, werden Ihnen 50% der Kosten als Ausfallgebühr in Rechnung gestellt.

## Tagungsort und Anreise:

Haus der Kirche – Evangelische Akademie Baden,  
Dobler Str. 51, 76332 Bad Herrenalb, Tel. (07083) 9280,  
Fax (07083) 928601, E-Mail: hausderkirche@hdk.ekiba.de

**Anreise: Mit öffentlichen Verkehrsmitteln:** IC/ICE bis Karlsruhe Hbf; S-Bahn (S 1) vor dem Bahnhof nach Bad Herrenalb. Aktuelle Informationen zur **Anreise** mit dem öffentlichen Nahverkehr finden Sie unter [www.bahn.de](http://www.bahn.de), bitte als Ziel „Ev. Akademie, Bad Herrenalb“ eingeben.

**Mit dem PKW:** Autobahn A5 (Ausfahrt Ettlingen/Bad Herrenalb). Parkplätze unterhalb des Hauses.



Evangelische Akademie Baden



## Tagung

# Tatort Sozialstaat

## Erwartungen – Enttäuschungen – politische Folgen

**21. bis 23. Juni 2017**  
**Bad Herrenalb**

## Kooperationspartner:

KDA Baden und Württemberg, DGB BW,  
Diakonisches Werk Baden und Württemberg,  
Katholische Betriebsseelsorge, ag arbeit,  
LAGALO

## Einladung

Im Vorfeld der Bundestagswahl ist das Thema soziale Gerechtigkeit erneut verstärkt in den Blickpunkt der politischen Auseinandersetzung geraten und es werden Korrekturen an der Agenda-Politik und den Hartz-Gesetzen ins Auge gefasst. Dies geschieht nicht zuletzt vor dem Hintergrund, dass sich in den letzten Jahren die Schere zwischen Arm und Reich weiter geöffnet hat, prekäre Beschäftigung zugenommen hat und entgegen dem Trend beim Rückgang der Arbeitslosenzahlen die Zahl der Bezieher von Grundsicherung gleichbleibend hoch ist. Ob mit den jetzt diskutierten Vorschlägen eine Verbesserung der Situation von Arbeitslosen und von Arbeitslosigkeit bedrohten Menschen tatsächlich eintritt, bleibt abzuwarten.

Erwerbslose haben an die Politik inzwischen geringe Erwartungen. Ein hoher Anteil von ihnen gehört zu den Nichtwählern. In einer Studie „Demokratie ohne Langzeitarbeitslose“ werden die Motive erwerbsloser Nichtwähler erforscht.

Ob und in welcher Weise soziale Verwerfungen und Abstiegsängste eine Ursache des wachsenden Rechtspopulismus sind, wird ein weiteres Thema der Tagung sein. Forderungen und Erwartungen der Erwerbslosen an die Politik werden in einer Podiumsdiskussion mit Vertretern der Bundestagsparteien formuliert.

Die Tagung gibt sowohl thematisch als auch methodisch den Teilnehmenden die Möglichkeit der aktiven Mitgestaltung, sei es durch Workshops oder in kulturellen Formen wie dem Mitmachtheater „Wilde Bühne“.

Wir laden herzlich zu dieser Tagung ein!

Im Namen aller Veranstalter

**Klaus-Peter Spohn-Logé**  
Sozialsekretär KDA Baden

## Programm

### Mittwoch, 21. Juni 2017

Bis 12:00 Uhr Anreise

12:30 Uhr Mittagessen

**14:00 Uhr Begrüßung und Einführung in die Tagung**  
**Klaus-Peter Spohn-Logé**  
KDA Baden

**14:30 Uhr Grußwort**  
**Ministerialdirigent Michael Kleiner**  
Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und  
Wohnungsbau Baden-Württemberg, Stuttgart

**15:00 Uhr Sozialstaat, Menschenwürde und Demokratie:  
Was auf dem Spiel steht**  
**Dr. Jürgen Borchert**  
Vorsitzender Richter am Hessischen  
Landessozialgericht a.D., Rechtsanwalt, Berlin

16:30 Uhr Kaffeepause

17:00 Uhr Diskussion in Arbeitsgruppen und im Plenum

18:30 Uhr Abendessen

**20:00 Uhr Solidarische Landwirtschaft**  
Ein genossenschaftliches Einkaufsmodell  
auch für Erwerbslose?  
**Uwe Riehl**  
Erwerbslosenberatung Pforzheim

21:00 Uhr Tagesausklang

### Donnerstag, 22. Juni 2017

**8:00 Uhr Wort in den Tag**  
**Wolfgang Herrmann**  
Betriebsseelsorger, Stuttgart

8:15 Uhr Frühstück

**9:00 Uhr Die Enttäuschung der Ausgegrenzten**  
Warum sind Erwerbslose vielfach Nichtwähler?  
Vorstellung der Studie „Demokratie ohne  
Langzeitarbeitslose“  
**Jürgen Kaiser** und **Chafa Bouslimani**  
DENKFABRIK – Forum für Menschen am Rande,  
Stuttgart

10:30 Uhr Kaffeepause

**11:00 Uhr Rechtspopulismus**  
Warum die Erwartungen der AfD-Wähler  
nicht erfüllt werden  
**Stephan Hebel**  
Buchautor und Journalist, Frankfurt

12:30 Uhr Mittagessen

**14:00 Uhr Ausgrenzung und prekäre Lebenslagen  
Erwerbsloser**  
Eine andere Politik ist möglich!  
Vier Workshops zum Thema

- Zwei Theaterworkshops mit der „Wilden Bühne“:  
**Ausgrenzung in Szene setzen**  
**Carina Weirather**  
Sozialpädagogin/Theatertherapeutin, Stuttgart  
**Rolf Butsch**  
Dipl. Pädagoge/Theaterpädagoge, Stuttgart
- **Wie kann man Langzeitarbeitslosen und  
Ausgegrenzten eine Stimme geben und  
damit Teilhabe ermöglichen?**  
**Martin Tertelmann**  
Projektleiter DENKFABRIK Neue Arbeit, Stuttgart
- **Soziale Gerechtigkeit! Welche politischen  
Forderungen haben Erwerbslose zur  
Bundestagswahl?**  
**Corinna Lenhart**  
Landesarmutskonferenz, Pforzheim  
und  
**Fabian Everding**  
TAT, Tübingen

15:30 Uhr Kaffeepause

16:00 Uhr Weiterarbeit der Workshops

18:00 Uhr Präsentation der Gruppenergebnisse

18:30 Uhr Abendessen

**19:30 Uhr Mitmachtheater mit der „Wilden Bühne“**  
Politisches Mitmachtheater

### Freitag, 23. Juni 2017

**8:00 Uhr Wort in den Tag**  
**Karl-Ulrich Gscheidle**  
Wirtschafts- und Sozialpfarrer, Reutlingen

8:15 Uhr Frühstück

**9:00 Uhr LAGALO**  
Informationen – Planungen – Vernetzung

10:00 Uhr Kaffeepause

**10:30 Uhr Was haben Erwerbslose von der Politik  
zu erwarten?**  
VertreterInnen der im Bundestag vertretenen  
Parteien stellen sich der Diskussion

- **Luisa Boos**  
Generalsekretärin der SPD Baden-Württemberg
- **Manuel Hagel**  
Generalsekretär der CDU Baden-Württemberg/  
Mdl
- **Oliver Hildenbrand**  
Landesvorsitzender Bündnis 90/Die Grünen  
Baden-Württemberg
- **Bernd Riexinger**  
Bundesvorsitzender der Linken /  
Spitzenkandidat Baden-Württemberg

Moderation: **Klaus-Peter Spohn-Logé** und  
**Martin Tertelmann**

12:30 Uhr Mittagessen / Abschluss der Tagung